

Verbunden mit guten Wünschen zum neuen Jahr und herzlichen Grüßen lade ich Sie hiermit zur **Matinee am 11. Oktober 2015 ein.** *Lutz Bürge*

SONNTAG

11. Oktober 2015

11 Uhr

# 137. MATINEE IM LOGENHAUS

DÜSSELDORF - UHLANDSTRASSE 42

## Vladimir Mogilevsky Klavier

*Anlässlich des 175. Geburtstag Peter Tschaikowsky*

**P. Tschaikowsky**

(1840 - 1893)

Lied ohne Worte op.2 Nr. 3

(" Erinnerung an Hapsal")

Valse sentimentale op. 51 Nr. 6

Chanson triste op. 40 Nr. 2

Romance op. 5

5 Stücke aus op. 19:

"Rêverie du Soir"

"Scherzo humoristique"

"Feuille d Album"

"Nocturne"

"Capriccioso"

**Tschaikowsky -**

**Paul Pabst** (1854-1897)

Konzertparaphrase nach der Oper "Eugen Onegin"

op. 81

*P A U S E*

**P. Tschaikowsky**

(1840 - 1893)

Große Sonate op. 37

Moderato e risoluto -

Andante non troppo quasi moderato -

Scherzo. Allegro giocoso

Final. Allegro vivace

**Tschaikowsky**

**Franz Liszt** (1811-1897)

Polonaise - aus "Eugen Onegin"

**EINTRITT FREI**

Um eine Spende wird gebeten

INFO:

**WEITERE TERMINE:**

15.11.2015

[www.spectemur-agendo.de](http://www.spectemur-agendo.de)

T: 0211 491 06 15

**Vladimir Mogilevsky** wurde 1970 in Moskau geboren. Bereits im Alter von 5 Jahren entdeckte und förderte die Gnëssin-Musikschule seine außergewöhnliche Begabung. Im Alter von nur 8 Jahren führte er eigens für ihn von namhaften Komponisten geschriebene Stücke bei großen Festivals in Moskau auf. Dieser Tradition ist er treu geblieben, und darum erhält er bis heute Werke von bekannten Komponisten aus der ganzen Welt. Sein Studium schloss er an der Gnëssin-Musikschule mit höchster Auszeichnung als Konzertpianist ab. Seit 1995 lebt Vladimir Mogilevsky in Deutschland. Mogilevsky ist Preisträger zahlreicher Internationaler Festivals und Wettbewerbe, u.a. des Internationalen Klavierwettbewerb in Porto, bei dem er 1992 neben dem 2. Preis den Sonderpreis für die beste Interpretation der Beethoven-Sonate gewann. Nach seinem Triumph in Porto gab er seine Debuts in fast allen europäischen Ländern, Israel und in Süd-Afrika.

Auch als Kammermusiker ist Mogilevsky sehr gefragt. Zuletzt konzertierte er zusammen mit Matt Haimowitz (Cello), ebenso mit Vadim Repin (Violine). Sein Duorecital mit Vadim Repin während des Ohrid Internationalen Sommerfestivals 1998 wurde von der Jury mit dem "Grand Prix" für das beste Festivalkonzert ausgezeichnet. Immer auf der Suche nach niveauvollen Raritäten spielt Mogilevsky nicht nur das typisch klassische Standardrepertoire, sondern er erweckt unbekannte Werke großer Komponisten zu neuem Leben. Zum Beispiel realisierte er 1998 in der Tonhalle Düsseldorf die Erstaufführung seiner eigenen Edition des zweiten Klavierkonzerts von Tschaikowsky, 1992 - die Erstaufführung des Klavierkonzerts von Milhaud in der Sowjetunion. 1999 folgte die Konzertmusik von Hindemith und 2002 - die "Burleske" von Richard Strauss.

Aufgrund seines überragenden Erfolges beim Liszt-Klavierfestival im Kammermusiksaal des Beethoven-Haus in Bonn 2002 engagierte man Mogilevsky, um in Weimar im Wohnhaus von Franz Liszt auf dessen Bechstein-Flügel zwei Konzerte zu geben. Er wurde sehr herzlich von Franz Liszts Ururenkelin empfangen und seine Interpretationen wurden sehr hoch bewertet und geschätzt. Vladimir Mogilevsky ist der offizielle Steinway Künstler.

Seit seinem erfolgreichen Solo Debüt-Klavierabend in der Philharmonie Berlin im Januar 2004 ist er regelmäßig in der Hauptstadt zu hören (in der Philharmonie, im Konzerthaus, Großer Saal, u.a.) Neben seinen Konzerttätigkeiten nahm Mogilevsky zahlreiche Stücke für den Rundfunk und das Fernsehen auf. Sein TV "Liszt" - Recital sowie das zweiteilige Beethoven Recital wurden mehrmals gesendet. Ebenso strahlte man sein Live-Konzert bei der Deutschen Welle des öfteren aus. Von diesem Konzert wurde außerdem eine CD herausgegeben. Seine CD "One day in the studio" wurde vom WDR übertragen. Die aktuelle CD von Vladimir Mogilevsky wurde an historischen Instrumenten (u.a. auf denen Mozart und Beethoven gespielt haben) aufgenommen.

Auf Wunsch des Oscar-Preisträgers für Kurzfilme, Michel Morales Escobar, wurde mit Mogilevsky der Musik-Video-Clip "A Dream in Venice" gedreht. 2004 wurde Mogilevsky in Berlin mit dem Internationalen Musikpreis "Für große Erfolge in der Musik" ausgezeichnet. Mit seinem Klavierspiel hat Vladimir Mogilevsky mehrmals Veranstaltungen bedeutender Persönlichkeiten aus der nationalen und internationalen Politik, Wirtschaft und Kultur musikalisch gestaltet. Seine Interpretationen haben u.a. Bundespräsident Johannes Rau, Bundeskanzler Gerhard Schröder, Außenminister Klaus Kinkel und den russischen Vizepremier Dmitri Rogosin begeistert. So gibt er auch weltweit Meisterklassen und ist Jurymitglied bei verschiedenen Wettbewerben. Außerdem gilt seine Leidenschaft dem Jazz, der ihn mit Oscar Peterson zusammenbrachte, dem er Kompositionen widmete und von ihm geschätzt wurde.